

Timoschenko und Putin einigen sich in Moskau

18.01.2009

Im Verlaufe der gestrigen Verhandlungen in Moskau haben sich die ukrainische und die russische Delegation, unter Leitung der Premierminister Julia Timoschenko und Wladimir Putin, über die Bedingungen der Preisbildung für Gas für die Ukraine und den Tarif für dessen Transit über das Territorium der Ukraine nach Europa in den Jahren 2009-2010 geeinigt.

Im Verlaufe der gestrigen Verhandlungen in Moskau haben sich die ukrainische und die russische Delegation, unter Leitung der Premierminister Julia Timoschenko und Wladimir Putin, über die Bedingungen der Preisbildung für Gas für die Ukraine und den Tarif für dessen Transit über das Territorium der Ukraine nach Europa in den Jahren 2009-2010 geeinigt.

Wie **UNIAN** berichtet, teilte dies den Journalisten die Pressesprecherin der ukrainischen Premierministerin Marina Soroka mit.

Sie informierte sich auf Wladimir Putin beziehend, dass die erreichte Vereinbarung zum Übergang im Jahr 2009 zur europäischen Formel der Preisbildung erreicht wurde. Dabei gibt Russland einen 20-prozentigen Nachlass auf Gas für die Ukraine unter der Bedingung der Beibehaltung des Vorzugstransitpreises (1,7 Dollar pro 1.000 Kubikmeter auf 100 km) von 2008.

Ebenfalls einigten sich die Seiten über die Einrichtung von europäischen Preisen für Gas für die Ukraine und den Transit über ihr Territorium nach Europa für 2010.

Die **Ukrajinski Nowyny** melden, dass "Naftogas Ukrainy" und "Gasprom" die entsprechenden Dokumente heute ausarbeiten werden und beide Seiten beabsichtigen diese morgen zu unterzeichnen.

Nach Unterzeichnung der Dokumente wird der Gastransit wieder aufgenommen.

Heute kehrt Julia Timoschenko wieder nach Kiew zurück.

Wie **UNIAN** berichtete, zogen sich die Gasverhandlungen in Moskau etwa fünf Stunden.

Quellen:

[UNIAN](#)

[Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.